



Pressemitteilung

RGU bietet HIV-Beratung in Gebärdensprache an

(22.04.2013) Einen speziell auf die Bedürfnisse gehörloser Menschen abgestimmten Infoabend über HIV bietet das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) erstmals am Freitag, 26. April, an. „Aufklärung und Beratung werden speziell auf die Bedürfnisse Gehörloser abgestimmt“, erklärt Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt. „Jeder hat ein Recht auf Informationen – gerade wenn es um die eigene Gesundheit geht. Nur wer informiert ist, lässt sich testen und kann dann sicher sein, dass er nicht infiziert ist. Das ist wichtig für die eigene Gesundheit, aber auch die unserer Mitmenschen.“ Der Infoabend in Gebärdensprache ist kostenlos und findet um 18 Uhr in Raum 1009a im RGU (Bayerstraße 28a) statt. Es referiert Rosa Reinhardt von der AIDS-Beratung Mittelfranken. Neben dem Vortrag, der sich auch an Hörende richtet, wird ein Rollenspiel Beratungs- und Testmöglichkeiten aufzeigen.

Die Gesamtzahl der in Deutschland mit HIV oder AIDS lebenden Menschen beträgt Berechnungen des Robert Koch-Instituts (RKI) zufolge etwa 78.000. Seit Mitte der 1990er Jahre steigt diese Zahl, da insbesondere in den letzten Jahren auch die Syphilisinfektionen als begünstigender Faktor für HIV-Infektionen ansteigen, und da die Anzahl der Neuinfektionen aufgrund des Rückganges der Sterblichkeit höher ist als die Zahl der Todesfälle. Das RKI schätzt, dass mittlerweile etwa 50.000 Menschen in Deutschland eine HIV-Therapie erhalten und von den weiteren rund 28.000 Infizierten etwa 14.000 Betroffene noch nichts von ihrer Infektion wissen.

Aus München wurden Lorenz zufolge im vergangenen Jahr 133 HIV-Infektionen ans RKI gemeldet. (Stand 01.03.2013). „AIDS ist auch in München eine Realität, der wir uns stellen müssen. Deshalb mein Appell an alle: Lassen Sie sich testen! Kostenlose und garantiert anonyme Tests bieten wir in unserer Beratungsstelle das ganze Jahr über an.“ Das Test- und Untersuchungsangebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden. Zu beachten sind lediglich die Öffnungszeiten.

Der Infoabend in Gebärdensprache wird vom Referat für Gesundheit und Umwelt in Kooperation mit der bas (Bayerische AIDS Stiftung, Verein zur Gesundheitsförderung e.V.), dem Caritasverband, der Erzdiözese München und Freising und dem FGZ (FrauenGesundheitsZentrum e.V.) angeboten. In München leben rund 6.520 Menschen (Stand 2011, Zentrum Bayern, Familie und Soziales), die gehörlos sind, Sprach- und Sprechstörungen haben, schwerhörig sind oder Gleichgewichtsstörungen aufweisen.

Eine Anmeldung zum kostenlosen Vortrag ist erbeten unter:

Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU-GS-IFS)

Bayerstraße 28a

80335 München

oder unter gs.aids-sti-beratung.rgu@muenchen.de

Anonyme und kostenlose Tests ohne Anmeldung

Den anonymen und kostenlosen AIDS-Test bietet die „Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen einschließlich AIDS“ des Referats für Gesundheit und Umwelt (Bayerstraße 28a) an. Die Beratungsstelle ist unter Telefon 089/233-233 33 sowie per E-Mail (gs.aids-sti-beratung.rgu@muenchen.de) erreichbar. Die Beratungsstelle bietet neben einer individuellen Beratung und dem HIV-Test auch Untersuchungen auf andere sexuell übertragbare Krankheiten, darunter beispielsweise Syphilis oder Chlamydien an - ebenfalls anonym und kostenlos.

In der Ambulanz-Sprechstunde mit gynäkologischem Schwerpunkt werden fachärztliche Untersuchungen und im Einzelfall Behandlungen für sexuell übertragbaren Infektionen jeden Mittwoch von 13 bis 15 Uhr anonym und kostenlos unter anderem durch Gynäkologinnen sowie Dermatologen und Dermatologinnen angeboten. Die Beratungsstelle richtet sich vor allem an Menschen, mit einem erschwerten Zugang zu medizinischer Versorgung, z.B. Menschen ohne Krankenversicherung, und deren Lebensumstände eine erhöhte Ansteckungsgefahr mit sexuell übertragbaren Krankheiten für sich und andere mit sich bringen. Termine für dieses Angebot sind zusätzlich nach Absprache auch während der Sprechzeiten der Testberatung und nach Vereinbarung möglich.

Persönliche Beratungs- und Testmöglichkeit (=Testberatung):

Montag, Mittwoch,	08 bis 11 Uhr
Dienstag	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	08 bis 11 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Ambulanz zu sexuell übertragbaren Infektionen (=STI-Ambulanz):

Mittwoch	13 bis 15 Uhr
----------	---------------

und gegebenenfalls während der Testberatung sowie nach Vereinbarung

Telefonische Beratung: Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 12 und 14 bis 15 Uhr, Dienstag 14 bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/aidsberatung.